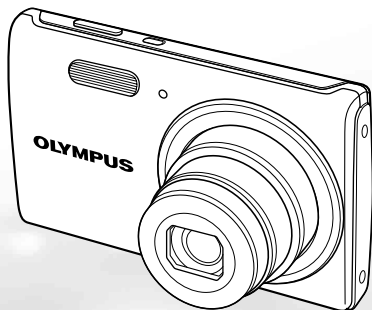


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

FE-5040

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Schritt 1 Überprüfen des Verpackungsinhalts



Digitalkamera



Trageriemen



Lithium-Ionen-Akku
LI-70B



oder



USB-Netzteil
F-2AC



USB-Kabel



AV-Kabel



OLYMPUS
Setup
CD-ROM

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs: Garantiekarte.

Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera gekauft haben, variieren.

Schritt 2 Vorbereiten der Kamera

„Vorbereiten der Kamera“ (S. 12)

Schritt 4 So bedienen Sie Ihre Kamera

„Kameraeinstellungen“ (S. 3)

Schritt 3 Aufnahme und Wiedergabe von Bildern

„Aufnahme, Ansicht und Löschen von Bildern“
(S. 19)

Schritt 5 Drucken

„Direktes Ausdrucken (PictBridge)“ (S. 47)
„Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 51)

Inhaltsverzeichnis

➤ Anordnung der Teile	8	➤ Menüs für Aufnahmefunktionen	34
➤ Vorbereiten der Kamera	12	➤ Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen	37
➤ Aufnahme, Ansicht und Löschen von Bildern	19	➤ Menüs für sonstige Kameraeinstellungen ...	40
➤ Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi	26	➤ Drucken	47
➤ Verwenden der Aufnahmefunktionen	30	➤ Gebrauchstipps	54
		➤ Anhang	59

Kameraeinstellungen

Verwendung der Direktasten

Mit den Direktasten können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen zugreifen.



Auslöser (S. 20)



Zoomtasten (S. 21)



►-Taste (Zwischen Aufnahme und Wiedergabe wechseln) (S. 20, 22)



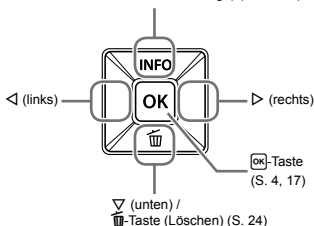
MENU-Taste (S. 5)



?-Taste (Menüanleitung) (S. 25)

Pfeiltasten

△ (oben) /
INFO-Taste (Umschalten der
Informationsanzeige) (S. 22, 25)



OK-Taste
(S. 4, 17)

▽ (unten) /
Löschen-Taste (S. 24)

Die Symbole △ ▽ ◀ ▶, die für Bildauswahl und -einstellungen angezeigt werden, geben an, dass die Pfeiltasten zu verwenden sind.



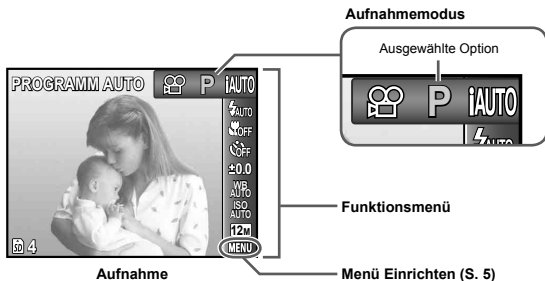
Menübedienung

Verwenden Sie das Menü, um Kameraeinstellungen wie den Aufnahmemodus zu ändern.

- ! Je nach anderen damit zusammenhängenden Einstellungen oder dem **SCN**-Modus (S. 26) kann es vorkommen, dass bestimmte Menüs nicht zur Verfügung stehen.

Funktionsmenü

Drücken Sie während der Aufnahme die **OK**-Taste, um das Funktionsmenü anzuzeigen. Mit dem Funktionsmenü können Sie den Aufnahmemodus auswählen und häufig verwendete Aufnahmeeinstellungen aufrufen.



Auswählen des Aufnahmemodus

Benutzen Sie **<D>**, um einen Aufnahmemodus auszuwählen und drücken Sie die **OK**-Taste.

Auswählen des Funktionsmenüs

Benutzen Sie **Δ ∇**, um ein Menü auszuwählen, und benutzen Sie **<D>**, um eine Menüoption auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Funktionsmenü einzustellen.

Menü Einrichten

Drücken Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe die **MENU**-Taste, um das Menü Einrichten anzuzeigen. Das Menü Einrichten ermöglicht den Zugang zu einer Vielzahl von Kameraeinstellungen, darunter auch Optionen, die nicht im Funktionsmenü aufgeführt sind und Anzeigeoptionen sowie Datum und Zeit.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Menü Einrichten wird angezeigt.



2 Drücken Sie $\triangleleft$, um die Seitenregister zu markieren. Betätigen Sie $\triangle \nabla$ zum Auswählen des gewünschten Seitenregisters und drücken Sie $\triangleright$.

Seitenregister

Untermenü 1



3 Betätigen Sie $\triangle \nabla$ zum Auswählen des gewünschten Untermenüs 1 und drücken Sie dann die OK -Taste.

Untermenü 2



4 Betätigen Sie $\triangle \nabla$ zum Auswählen des gewünschten Untermenüs 2 und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird der vorherige Bildschirm angezeigt.



Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich. „Menüeinstellungen“ (S. 34 bis 46)



5 Drücken Sie die MENU-Taste, um die Einstellung zu beenden.

Menü-Index

Menüs für Aufnahmefunktionen



- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| ① Aufnahmemodus | ④ Selbstauslöser..... S. 31 |
| P (PROGRAMM AUTO) ... S. 19 | ⑤ Belichtungskorrektur..... S. 31 |
| iAUTO (iAUTO)..... S. 26 | ⑥ Weißabgleich..... S. 32 |
| DIS (DIS MOD.) S. 26 | ⑦ ISO S. 32 |
| SCN (SCENE MODUS) .. S. 26 | ⑧ Bildgröße (Fotos)..... S. 33 |
| MAGIC (MAGIC FILTER) ... S. 28 | ⑨ MENU (Einrichten) ► |
| PANORAMA S. 29 | 📷 (Aufnahme)/🎥 (Film) |
| MOVIE S. 20 | RUECKST. S. 34 |
| ② Blitz..... S. 30 | BILDGRÖßE (Filme) S. 34 |
| ③ Nahaufnahme..... S. 30 | |

- KOMPRIMIERUNG (Fotos) S. 34
- BILDFOLGE (Filme) S. 34
- AF-MODUS S. 35
- DIGITALZOOM S. 35
- 🎤 (Filme) S. 35
- SYMBOL HINWEISE S. 36

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen



- ① (Wiedergabe)
- DIASHOWS. 37
 - BEARB.S. 37, 38
 - LÖSCHENS. 38
 - DRUCKAUSWAHLS. 39
 - (Schreibschutz).....S. 39
 - (Drehen)S. 39

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

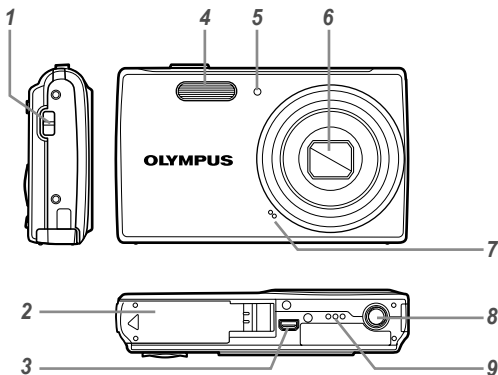


- ① (Einstellungen 1)
- FORMATIEREN/
KARTE FORMAT.S. 40
 - DATENSICHER.S. 40
 - USB VERBINDUNGS. 40
 - POWER ONS. 41
 - EINST. BEHALT.S. 41
 - STARTBILDS. 41
 - TON EINSTELLUNG.....S. 42

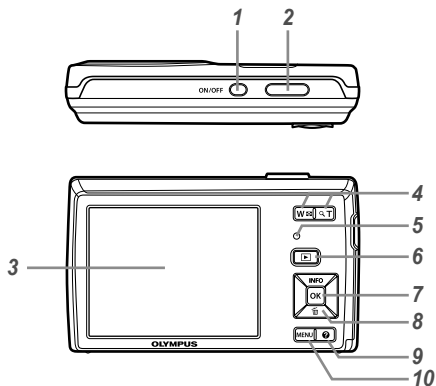
- ② (Einstellungen 2)
- PIXEL KORR.S. 43
 - (LCD-Monitor).....S. 43
 - VIDEOSIGNALS. 44
 - BAT. SPARMOD.S. 45
 - (Sprache)S. 45
 - (Datum/Zeit).....S. 45
 - WELT ZEITS. 46

Anordnung der Teile

Kamera

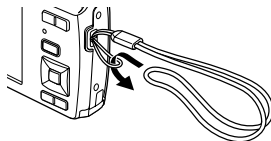


- 1 Trageriemenöse S. 9
- 2 Akku-/Kartenschachteldeckel
..... S. 12
- 3 Multi-Connector
..... S. 13, 16, 44, 47
- 4 Blitz S. 30
- 5 Selbstauslöser LED S. 31
- 6 Objektiv S. 59, 70
- 7 Mikrophon S. 35, 37
- 8 Stativgewinde
- 9 Lautsprecher



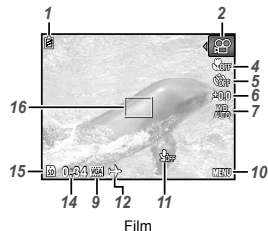
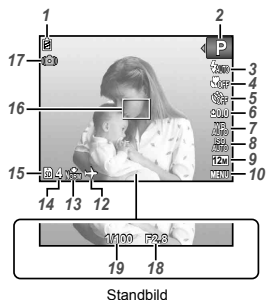
- 1** ON/OFF-Taste S. 17, 19
- 2** Auslöser S. 20
- 3** LCD-Monitor S. 19, 54
- 4** Zoomtasten S. 21
- 5** Ladekontrolllampe
..... S. 13, 16
- 6** ▶-Taste (Zwischen
Aufnahme und Wiedergabe
wechseln)..... S. 20, 22
- 7** [OK]-Taste (OK)..... S. 4, 17
- 8** Pfeiltasten..... S. 3
- INFO**-Taste (Umschalten der
Informationsanzeige)
..... S. 22, 25
- 1** [W]-Taste (Löschen)..... S. 24
- 9** ?-Taste (Menüanleitung)
..... S. 25
- 10** MENU-Taste..... S. 5

Anbringen des Trageriemens



! Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

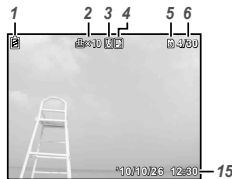
Anzeigen im Aufnahmemodus



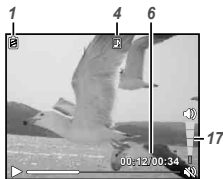
- | | | | |
|-----------------------------------|-----------|------------------------------------|-------|
| 1 Akkuladestatus | S. 16 | 12 Weltzeit..... | S. 46 |
| 2 Aufnahmemodus ... | S. 19, 26 | 13 Komprimierung (Fotos) | |
| 3 Blitz..... | S. 30 | | S. 34 |
| Blitzbereitschaft/ | | 14 Anzahl der speicherbaren | |
| Blitzladebetrieb | S. 54 | Einzelbilder (Fotos).... | S. 19 |
| 4 Nahaufnahme | S. 30 | Kontinuierliche | |
| 5 Selbstauslöser | S. 31 | Aufnahmedauer (Filme) | |
| 6 Belichtungskorrektur.... | S. 31 | | S. 21 |
| 7 Weißabgleich..... | S. 32 | 15 Aktueller Speicher | S. 61 |
| 8 ISO | S. 32 | 16 AF-Markierung..... | S. 20 |
| 9 Bildgröße | S. 33, 34 | 17 Warnsignal bei | |
| 10 Menü Einrichten | S. 5 | Kameraverwacklung | |
| 11 Tonaufnahme (Filme) ... | S. 35 | 18 Blendenwert | S. 20 |
| | | 19 Verschlusszeit | S. 20 |

Anzeigen im Wiedergabemodus

• Anzeige Normal

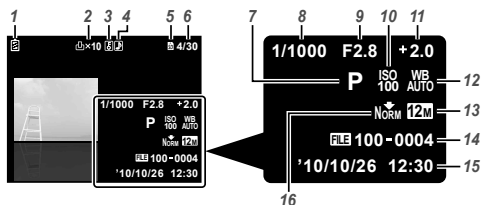


Standbild



Film

• Anzeige Detailliert

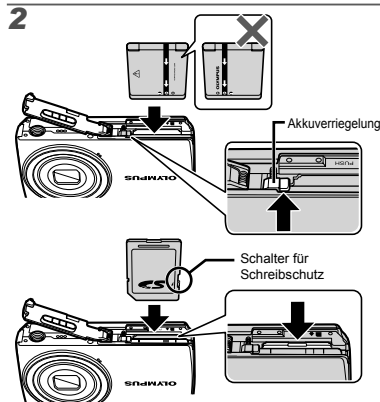
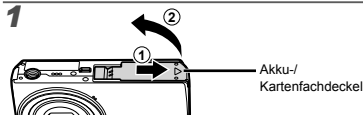


- 1 Akkuladestatus S. 16
- 2 Druckvorauswahl/Anzahl der
Ausdrücke S. 51/S. 49
- 3 Schreibschutz S. 39
- 4 Hinzufügen von Ton
..... S. 35, 37
- 5 Aktueller Speicher S. 61
- 6 Bildnummer/Gesamtanzahl
Bilder (Fotos) S. 22
Verstrichene Zeit/
Verbleibende
Aufnahmezeit (Filme)
..... S. 23
- 7 Aufnahmemodus ... S. 19, 26
- 8 Verschlusszeit S. 20
- 9 Blendenwert S. 20
- 10 ISO S. 32
- 11 Belichtungskorrektur S. 31
- 12 Weißabgleich S. 32
- 13 Bildgröße S. 33, 34
- 14 Dateinummer
- 15 Datum und Uhrzeit S. 17
- 16 Komprimierung (Fotos)
..... S. 34
Bildfolge (Filme) S. 34
- 17 Lautstärke S. 42

Vorbereiten der Kamera

Einsetzen des Akkus und der SD/SDHC-Speicherkarte (separat erhältlich)

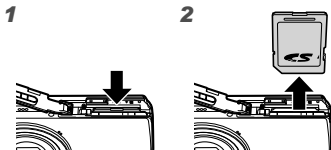
- ! Verwenden Sie nur SD/SDHC-Speicherkarten mit dieser Kamera. Setzen Sie keine anderen Arten von Speicherkarten ein.



- ! Setzen Sie den Akku so ein, dass die mit dem Symbol ▼ gekennzeichnete Seite nach innen weist und die Symbole auf die Akkuverriegelung weisen. Forcieren Sie den Akku nicht. Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.
- ! Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, während Sie den Akku einsetzen.
- ! Zum Entfernen des Akkus schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.
- ! Schalten Sie die Kamera aus bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.
- ! Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, den Akku-/Kartenfachdeckel zu schließen.
- ! Halten Sie die Karte senkrecht, und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.
- ! Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs mit der Hand.

- 3**
-
- ! Wenn keine SD/SDHC-Speicherkarte eingesetzt ist (separat erhältlich), werden die mit der Kamera aufgenommenen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet.
- „Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte“ (S. 60)
- ! „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC-Speicherkarten“ (S. 62)

Entfernen der SD/SDHC-Speicherkarte



- ! Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte ausgeschieden wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.

Aufladen des Akkus und Einrichten mit der mitgelieferten CD

Schließen Sie die Kamera an den Computer an, um den Akku aufzuladen und verwenden Sie die mitgelieferte CD zum Einrichten.

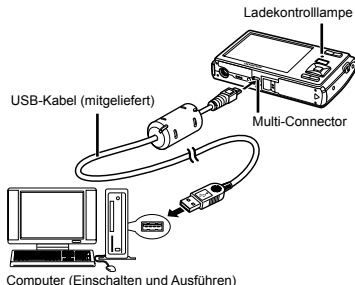
- ! Die Benutzer-Registrierung unter Verwendung der mitgelieferten CD und die Installation der ib Computer-Software ist nur auf Windows-Computern verfügbar.

Der Kamera-Akku kann aufgeladen werden, während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

- Die Ladekontrolllampe leuchtet während der Aufladung und schaltet aus, wenn die Aufladung abgeschlossen ist.

- ! Die Aufladung dauert bis zu 3 Stunden.
- ! Falls die Ladekontrolllampe nicht leuchtet, ist die Kamera nicht richtig angeschlossen oder der Akku, die Kamera, der Computer oder das USB-Kabel funktioniert eventuell nicht wie erwartet.
- ! Wir empfehlen die Verwendung eines Computers mit Windows XP (Service Pack 2 oder neuer), Windows Vista oder Windows 7. Siehe „Aufladen des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil“ (S. 15) falls Sie einen anderen Computer verwenden oder den Akku aufladen möchten, ohne einen Computer zu verwenden.

Anschluss der Kamera



Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.

Windows Vista/Windows 7

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zum Anzeigen des „Setup“-Dialogfelds.



! Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „SETUP.EXE“.

! Falls ein „User Account Control“ (Benutzerkontensteuerung)-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes“ (Ja) oder „Continue“ (Fortsetzen).

2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

! Falls nach Anschließen der Kamera an den Personalcomputer überhaupt keine Anzeige auf dem LCD-Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Lassen Sie die Kamera an den Computer solange angeschlossen, bis der Akku aufgeladen ist, trennen Sie die Kamera und schließen Sie sie anschließend erneut an.

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Drücken Sie die Taste „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie den OLYMPUS Viewer 2 und die ib Computer-Software.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Drücken Sie die Taste „OLYMPUS Viewer 2“ oder „OLYMPUS ib“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

OLYMPUS Viewer 2

Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder neuer)/Windows Vista/Windows 7
Prozessor	Pentium 4 1,3GHz oder höher
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

ib

Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder neuer)/Windows Vista/Windows 7
Prozessor	Pentium 4 1,3GHz oder höher (Für Filme wird Pentium D 3,0 GHz oder höher benötigt)
RAM	512MB oder mehr (1GB oder mehr empfohlen) (Für Filme wird 1 GB oder mehr benötigt—2 GB oder mehr werden empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)
Grafik	Mindestens 64 MB Video RAM mit DirectX 9 oder neuer.

* Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

5 Installieren Sie die Bedienungsanleitung der Kamera.

- Drücken Sie die Taste „Bedienungsanleitung der Kamera“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Doppelklicken Sie auf das CD (OLYMPUS Setup)-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“ um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie den OLYMPUS Viewer 2.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf die Taste „OLYMPUS Viewer 2“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.

OLYMPUS Viewer 2

Betriebssystem	Mac OS X v10.4.11–v10.6
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher.
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- * Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

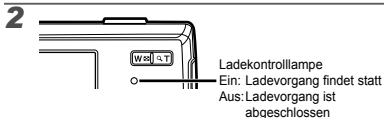
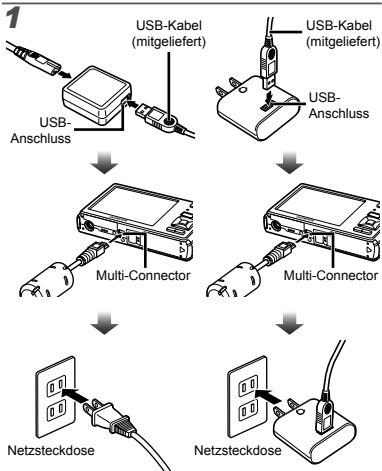
3 Kopieren Sie die Bedienungsanleitung der Kamera.

- Drücken Sie die Taste „Bedienungsanleitung der Kamera“ um den Ordner mit den Bedienungsanleitungen der Kamera zu öffnen. Kopieren Sie die Bedienungsanleitung für Ihre Sprache auf den Computer.

Aufladen des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil

- ! Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC (im Folgenden als USB-Netzteil bezeichnet) richtet sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde.

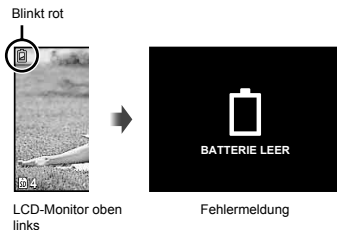
- ! Das mitgelieferte USB-Netzteil ist ausschließlich zum Laden des Akkus vorgesehen. Während das USB-Netzteil an die Kamera angeschlossen ist, dürfen keine Bedienungsvorgänge wie Aufnahme, Wiedergabe usw. ausgeführt werden.



- ! Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Bitte laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung solange auf, bis die Ladekontrolllampe ausgeht (bis zu 3 Stunden).
- ! Wenn die Ladekontrolllampe nicht leuchtet, ist die Kamera nicht richtig angeschlossen oder der Akku, die Kamera oder das USB-Netzteil funktioniert eventuell nicht wie erwartet.
- ! Einzelheiten zu Akku und USB-Netzteil finden Sie im Abschnitt „Batterie und USB-Netzteil“ (S. 59).
- ! Der Akku kann aufgeladen werden, während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist. Die Ladezeit hängt von der Leistung des angeschlossenen Computers ab. (In bestimmten Fällen kann der Ladevorgang bis zu etwa 10 Stunden beanspruchen.)

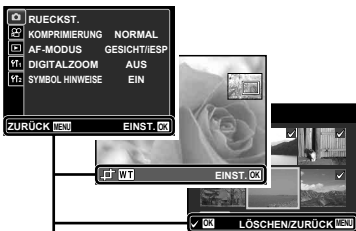
Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.



Bedienungshinweise

Die am unteren Bildschirmrand angezeigten Bedienungshinweise weisen auf die Verwendung der **MENU**-Taste, der **OK**-Taste oder der Zoomtasten hin.



Bedienungshinweise

Datum, Zeit, Zeitzone und Sprache

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Dateinamen, Datumsausdruck- und anderen Daten abgespeichert. Sie können auch die Sprache wählen, in der die Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn die Uhr noch nicht eingestellt wurde, erscheint daraufhin der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

ON/OFF

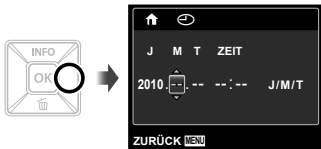


Bildschirm für Einstellung von Datum und Uhrzeit

2 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl des Jahres unter [J].



- 3** Drücken Sie **▷** um die unter **[J]** eingabebe Einstellung zu speichern.



- 4** Betätigen Sie **△ ▽ <▷** und die **[OK]**-Taste auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um **[M]** (den Monat), **[T]** (das Tagesdatum), **[ZEIT]** (in Stunden und Minuten) und **[J/M/T]** (das Datum) einzustellen.

- ! Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die **[OK]**-Taste, wenn die Uhr 00 Sekunden anzeigt.
- ! Mit Hilfe der Menüs können Sie das ausgewählte Datum und die Zeit ändern. **[⌚]** (Datum/Zeit) (S. 45)

- 5** Betätigen Sie **<▷** zur Wahl Ihrer Heimat-Zeitzone und drücken Sie dann die Taste **[OK]**.

- Betätigen Sie **△ ▽**, um die Sommerzeit ((SOMMER)) ein- oder auszustellen.



- ! Mit Hilfe der Menüs können Sie die ausgewählte Zeitzone ändern. **[WELT ZEIT]** (S. 46)

- 6** Betätigen Sie **△ ▽ <▷** zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.

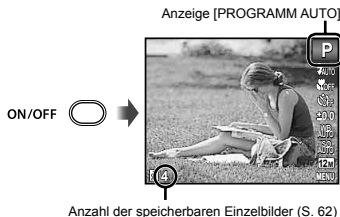
- ! Mit Hilfe der Menüs können Sie die ausgewählte Sprache ändern. **[🗣️]** (Sprache) (S. 45)

Aufnahme, Ansicht und Löschen von Bildern

Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit [PROGRAMM AUTO]

In diesem Modus sind die automatischen Aufnahmemodi aktiviert, wobei gleichzeitig auch Veränderungen an einer Vielzahl von Aufnahme-Menüfunktionen wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich etc. möglich sind.

- 1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.



LCD-Monitor
(Aufnahmebereitschaft)

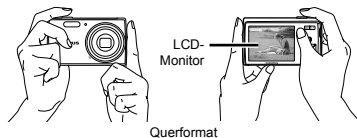
- ! Wenn die Anzeige [PROGRAMM AUTO] nicht angezeigt wird, drücken Sie die **OK**-Taste, um das Funktionsmenü anzuzeigen, und stellen Sie dann den Aufnahmemodus auf **P**. „Menübedienung“ (S. 4)

Anzeige des aktuellen Aufnahmemodus



- ! Drücken Sie noch einmal die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera auszuschalten.

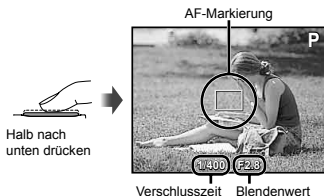
- 2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



- ! Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, den Blitz nicht mit Ihren Fingern zu verdecken.

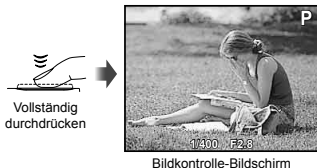
3 Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu speichern.



! „Scharfstellung“ (S. 56)

4 Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser sacht vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.



Anzeigen des letzten Bildes

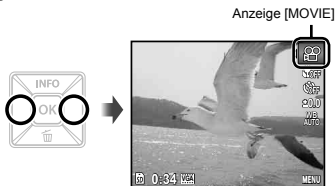
Sie können das soeben aufgenommene Bild anzeigen, indem Sie die -Taste drücken. Um mit dem Aufnehmen fortzufahren, drücken Sie entweder die -Taste, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

Filmaufnahmen [MOVIE]

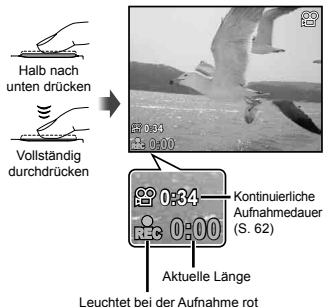
1 Drücken Sie die -Taste, um den Menü anzuzeigen.



2 Betätigen Sie , um den Aufnahmemodus auf zu stellen, und drücken Sie dann die -Taste.



- 3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie den Auslöser dann sacht vollständig durch, um die Aufnahme zu starten.**



- 4 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser sacht vollständig durch.**

- ! Auch Ton wird aufgenommen.
- ! Während der Tonaufnahme steht ausschließlich das Digitalzoom zur Verfügung. Um das optische Zoom bei einer Filmaufnahme zu verwenden, stellen Sie [i] (Filme) (S. 35) auf [AUS].

Verwendung des Zooms

Betätigen Sie die Zoomtasten, um den Aufnahmebereich einzustellen.

Wegzoomen mit
Weitwinkel-Zoomtaste (W)

Heranzoomen mit
Tele-Zoomtaste (T)



Zoombalken

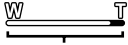
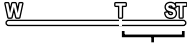


- ! Optisches Zoom: 5x
- Digitalzoom: 4x

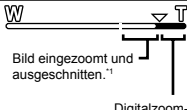
Aufnahmen von vergrößerten Bildern [DIGITALZOOM]

- ! Die Art und die Stärke des Zooms können anhand des Zoombalkens festgestellt werden. Das Display ist je nach den für [DIGITALZOOM] (S. 35) und die Bildgröße gewählten Optionen unterschiedlich (S. 33).

[AUS] ist für [DIGITALZOOM]:

Bildgröße	Zoombalken
12M	 Bereich des optischen Zooms
Weitere	 Bild eingezoomt und ausgeschnitten." ¹

[EIN] ist für [DIGITALZOOM]:

Bildgröße	Zoombalken
12M	 Digitalzoom-Bereich
Weitere	 Bild eingezoomt und ausgeschnitten." ¹ Digitalzoom-Bereich

¹ Diese Funktion verursacht keine Beeinträchtigung der Bildqualität, da keine Umwandlung von Daten mit einer kleinen Anzahl von Pixeln in Daten mit einer großen Anzahl von Pixeln stattfindet. Die verfügbaren Zoomverhältnisse sind je nach Bildgröße unterschiedlich.

! Fotos, die mit rot angezeigtem Zoombalken aufgenommen werden, wirken eventuell „grobkörnig“.

Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen, z.B. um den gesamten Bildschirm frei zu haben oder um die Hilfslinien zu verwenden.

1 Drücken Sie (INFO).

- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.
„Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 10)

Normal



Keine Information



Detailliert



Anzeigen von Bildern

1 Drücken Sie die -Taste.

Anzahl der Bilder/
Gesamtanzahl Bilder



Wiedergabebild

2 Betätigen Sie ◀▶ zur Wahl des Bildes.



- ! Halten Sie ▶ gedrückt, um den Suchlauf vorwärts, und ◀, um den Suchlauf rückwärts zu starten.
- ! Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden. „Indexanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 25)

Zur Wiedergabe von Tonaufnahmen

Um den mit einem Bild aufgenommenen Ton wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus und drücken Sie die [OK]-Taste. Ein [P]-Symbol erscheint auf den Bildern, mit denen Ton aufgenommen wurde.

- ! [P] (Fotos) (S. 37)



Während der Audiowiedergabe

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



Film

Bedienung während der Filmwiedergabe



Während der Wiedergabe

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die [OK]-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Um die Wiedergabe im Pausenzustand, beim Suchlauf vorwärts oder rückwärts fortzusetzen, drücken Sie die [OK]-Taste.
Suchlauf vorwärts	Drücken Sie ▶ für den Suchlauf vorwärts. Drücken Sie ▶ erneut, um die Geschwindigkeit für den Suchlauf vorwärts zu erhöhen.
Suchlauf rückwärts	Drücken Sie ◀, um den Suchlauf rückwärts zu starten. Die Geschwindigkeit für den Suchlauf rückwärts wird jedes Mal, wenn ◀ gedrückt wird, erhöht.
Einstellen der Lautstärke	Betätigen Sie △ ▽, um die Lautstärke einzustellen.

Optionen während Wiedergabepause



Im Pausenzustand

Springen	Drücken Sie △ um das erste Bild anzuzeigen, und ▽ , um das letzte Bild anzuzeigen.
Jeweils ein Bild vor- und zurückschalten	Drücken Sie ▷ oder ◁ , um jeweils ein Bild vor- oder zurückzuschalten. Halten Sie ▷ oder ◁ gedrückt für kontinuierlichen Suchlauf vorwärts oder rückwärts.
Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die [OK] -Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Einzelbild-Löschung)

- 1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie **▽** (**🗑**).



- 2 Betätigen Sie **△** **▽** zur Wahl von **[BILD LÖSCHEN]**, und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.

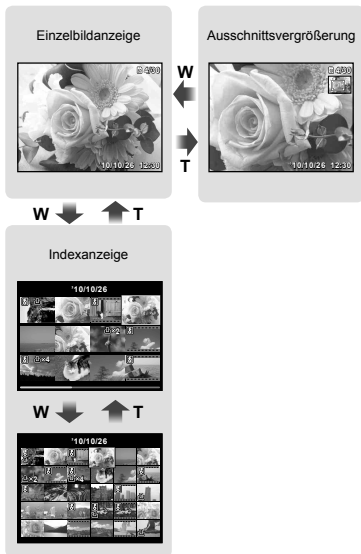


[ALLES LÖSCHEN] (S. 38) und [BILDWAHL] (S. 38) können verwendet werden, um mehrere Bilder gleichzeitig zu löschen.

Indexanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige ermöglicht es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu lokalisieren. Sie können Bilddetails bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10×) überprüfen.

1 Betätigen Sie die Zoomtasten.



Auswahl eines Bildes in der Indexanzeige

Betätigen Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die **OK**-Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

Ändern des Ausschnitts bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

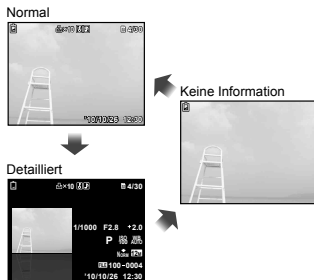
Betätigen Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

1 Drücken Sie Δ (INFO).

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.



Verwendung der Menüanleitung

Beim Drücken der **?**-Taste im Menü Einrichten wird eine Beschreibung des aktuellen Punkts angezeigt.

! „Menübedienung“ (S. 4)

Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

Umschalten des Aufnahmemodus

- ! Der Aufnahmemodus (P, iAUTO, , SCN, MAGIC, ) kann im Funktionsmenü gewechselt werden. „Menübedienung“ (S. 4)
- ! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit  gekennzeichnet.

Aufnehmen mit automatischen Einstellungen [iAUTO]

Der jeweiligen Szene entsprechend wählt die Kamera automatisch den idealen Aufnahmemodus aus [PORTRÄT]/[LANDSCHAFT]/[NACHT+PERSON]/[SPORT]/[NAHAUFNAHME]. Dies ist ein vollautomatischer Modus, mit dessen Hilfe der Benutzer durch einfaches Drücken des Auslösers Bilder mit dem am besten geeigneten Szenen-Modus machen kann.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf iAUTO.

Das Symbol ändert sich je nach dem automatisch von der Kamera gewählten Motivprogramm.



- ! In einigen Fällen wählt die Kamera evtl. nicht den gewünschten Aufnahmemodus aus.
- ! Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, den optimalen Modus zu identifizieren, wird [PROGRAMM AUTO] ausgewählt.
- ! Bei den Einstellungen im iAUTO-Modus gibt es einige Einschränkungen.

Vermeiden von Unschärfe bei der Aufnahme [DIS MOD.]

Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, Unschärfe zu reduzieren, die durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht werden kann.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf .

Anzeige [DIS MOD.]



Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms [SCENE MODUS]

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf SCN.



2 Drücken Sie ∇ , um zum Untermenü zu gehen.



3 Betätigen Sie $\langle \triangleright \rangle$ zur Wahl des für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeigneten Motivprogramms, und drücken Sie dann die $\boxed{\text{OK}}$ -Taste.



Symbol des eingestellten [SCENE MODUS]

- ! Im [SCENE MODUS] steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Option	Anwendungszweck
PORTRÄT/ LANDSCHAFT/ NACHTAUFNAHME"/ NACHT+PERSON/ SPORT/ INNENAUFNAHME/ KERZENLICHT"/ SELBSTPORTRAIT/ SONNENUNTERGANG"/ FEUERWERK"/ SPEISEN/ DOKUMENTE/ HAUSTIER	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

* Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

Sich bewegende Motive, wie Haustiere, fotografieren ([HAUSTIER])

- Betätigen Sie $\langle \triangleright \rangle$ zur Wahl von [HAUSTIER], und drücken Sie dann die $\boxed{\text{OK}}$ -Taste zur Einstellung.
- Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv auszurichten, und drücken Sie dann die $\boxed{\text{OK}}$ -Taste.
 - Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf. „Sich bewegende Motive ununterbrochen Scharfstellen (AF Tracking)“ (S. 35).

Aufnahmen mit Spezialeffekten [MAGIC FILTER]

Verleihen Sie Ihrem Foto einen künstlerischen Effekt, indem Sie den gewünschten Magic Filter auswählen.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf **MAGIC**.



2 Drücken Sie ∇ , um zum Untermenü zu gehen.



3 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zum Auswählen des gewünschten Effekts und drücken Sie dann die **OK**-Taste zum Einstellen.



Symbol des eingestellten [MAGIC FILTER]

Aufnahmemodus	Option
MAGIC FILTER	1 POP ART
	2 LOCHKAMERA
	3 FISH EYE
	4 STRICHZEICHNUNG ^{*1}
	5 SOFT FOKUS
	6 PUNK

^{*1} Es werden zwei Bilder gespeichert, das ungeänderte Bild und das Bild, in dem der Effekt angewendet wurde.

- ! Wenn [STRICHZEICHNUNG] ausgewählt ist, ist die Bildgröße (S. 33) auf **5M** oder kleiner eingeschränkt.
- ! Im [MAGIC FILTER] steht eine Reihe von Effekten zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Panoramabilder erstellen [PANORAMA]

Nehmen Sie Bilder auf, die mit der mitgelieferten Software zu einem Panoramabild aneinander gefügt werden können.

- ! Schärfe, Belichtung, Zoom-Einstellung (S. 21) und Weißabgleich (S. 32) werden beim ersten Bild gespeichert.
- ! Der Blitzmodus (S. 30) ist fest auf (BLITZ AUS) eingestellt.

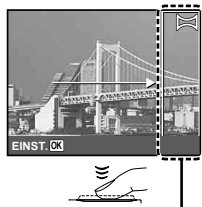
1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf .



2 Betätigen Sie , um die Panoramarichtung auszuwählen.

3 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen, und wählen Sie dann das gewünschte zweite Bild.

Vor der ersten Aufnahme



Nach der ersten Aufnahme



- Nach der ersten Aufnahme erscheint der im weißen Rahmen angezeigte Bereich auf der Seite des Bildschirms gegenüber der Panoramarichtung. Rahmen Sie aufeinanderfolgende Fotos ein, so dass sie sich mit dem Bild auf dem Monitor überschneiden.

4 Wiederholen Sie Schritt 3, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die MENU-Tasten.

- ! Bis zu 10 Aufnahmen können für ein einziges Panoramabild gemacht werden.
- ! Für Informationen zum Erstellen von Panoramabildern siehe die Online-Hilfe für die mitgelieferte Software.

Verwenden der Aufnahmefunktionen

- ! „Menübedienung“ (S. 4)
- ! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit gekennzeichnet.

Verwendung des Blitzes

Die für die jeweilige Aufnahmebedingungen am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden.

1 Wählen Sie die Option Blitz im Aufnahme-Funktionsmenü.



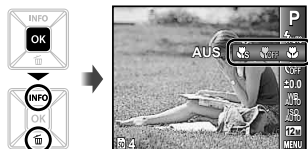
2 Betätigen Sie <D> zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
BLITZ AUTO	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
ROTE AUGEN	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
AUFHELLBLI.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
BLITZ AUS	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Nahaufnahmen (Makrofunktion)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, Motive in einem kleinen Abstand von der Kamera scharfzustellen und aufzunehmen.

1 Wählen Sie die Option Nahaufnahme im Aufnahme-Funktionsmenü.



2 Betätigen Sie <D> zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
NAHAUFNAHME	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 20 cm ¹⁾ (60 cm ²⁾ vor dem Objektiv möglich.
S. NAHAUFN. ³⁾	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstands von 7 cm vor dem Objektiv möglich.

¹⁾ Zoom in maximaler Weitwinkel-Stellung (W).

²⁾ Zoom in maximaler Tele-Stellung (T).

³⁾ Das Zoom wird automatisch fixiert.

! Bei Super-Nahaufnahmen können Blitz (S. 30) und Zoom (S. 21) nicht eingestellt werden.

Verwendung des Selbstauslösers

Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Verschluss erst nach Verstreichen der eingestellten Verzögerungszeit ausgelöst.

1 Wählen Sie die Option Selbstauslöser im Aufnahme-Funktionsmenü.



2 Betätigen Sie <|> zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
AUS	Der Selbstauslöser wird deaktiviert.
12 SEKUNDEN	Die Selbstauslöser LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.
2 SEKUNDEN	Die Selbstauslöser LED blinkt ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.

! Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

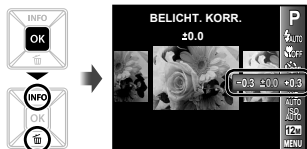
Abbrechen der Selbstauslöser-Funktion

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer [i/AUTO]) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt zu erzielen.

1 Wählen Sie die Option Belichtungskorrektur im Aufnahme-Funktionsmenü.



2 Betätigen Sie <|>, um die gewünschte Bildhelligkeit einzustellen, und drücken Sie dann die OK-Taste.

Einstellen einer natürlichen Bildfarbe (Weißabgleich)

Für natürlichere Farben wählen Sie eine Weißabgleichoption, die zum Motiv passt.

- 1 Wählen Sie die Option Weißabgleich im Aufnahme-Funktionsmenü.



- 2 Betätigen Sie $\langle \Delta \rangle$ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die $\boxed{\text{OK}}$ -Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
WB AUTO	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
	Für Aufnahmen bei klarem Himmel
	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel
	Für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung
	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung (in Wohnräumen usw.)
	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen usw. installiert.)
	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros usw. installiert.)

Wahl der ISO-Empfindlichkeit

- 1 Wählen Sie die Option ISO-Einstellung im Aufnahme-Funktionsmenü.



- 2 Betätigen Sie $\langle \Delta \rangle$ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die $\boxed{\text{OK}}$ -Taste zur Einstellung.

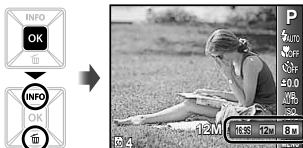
Option	Beschreibung
ISO AUTO	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
Wert	Die ISO-Empfindlichkeit ist fest auf den gewählten Wert eingestellt.

! „ISO“ ist die Abkürzung für „Internationale Organisation für Normung.“ ISO-Standards legen die Empfindlichkeit für digitale Kameras und Filme fest, daher werden Codes wie „ISO 100“ für die Darstellung der Empfindlichkeit verwendet.

! Obwohl in der ISO-Einstellung kleinere Werte in geringerer Empfindlichkeit resultieren, können bei gut ausgeleuchteten Verhältnissen scharfe Bilder gemacht werden. Höhere Werte liefern eine größere Empfindlichkeit, und so können Bilder mit kurzen Verschlusszeiten selbst bei schlechten Lichtverhältnissen gemacht werden. Eine große Empfindlichkeit bringt aber auch Rauschen in das Bild, wodurch es körnig erscheinen könnte.

Auswahl der Größe von Standbildern

- 1** Wählen Sie die Option Bildgröße im Aufnahme-Funktionsmenü.



- 2** Betätigen Sie   zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
12M (3968×2976)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A3.
8M (3264×2448)	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A3 Format.
5M (2560×1920)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A4.
3M (2048×1536)	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A4 Format.
2M (1600×1200)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A5.
1M (1280×960)	Ermöglicht Ausdrücke im Postkarten-Format.
VGA (640×480)	Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
16:9S (1920×1080)	Geeignet für die Wiedergabe von Bildern auf einen 16:9 Breitbild TV-Gerät.

- ! Die Bildgröße für Filme kann aus dem Menü Einrichten ausgewählt werden. [BILDGRÖßE/ BILDFOLGE] (S. 34)
- ! „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/ Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC-Speicherkarten“ (S. 62)

Menüs für Aufnahmefunktionen

! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit  gekennzeichnet.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [RUECKST.]

 (Aufnahmemenü) ► RUECKST.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: • Aufnahmemodus (S. 26) • Blitz (S. 30) • Nahaufnahme (S. 30) • Selbstauslöser (S. 31) • Belichtungskorrektur (S. 31) • Weißabgleich (S. 32) • ISO (S. 32) • Bildgröße (S. 33) • Funktionen im  (Aufnahmemenü)/ (Filmmenü) (S. 34 bis 36)
NEIN	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.

Auswahl eines Komprimierungsmodus für Standbilder [KOMPRIMIERUNG]

 (Aufnahmemenü) ► KOMPRIMIERUNG

Untermenü 2	Anwendungszweck
FEIN	Aufnahmen in hoher Qualität.
NORMAL	Aufnahmen in normaler Qualität.

! „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/ Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC-Speicherkarten“ (S. 62)

Auswahl der Bildqualität für Filme [BILDGRÖßE/BILDFOLGE]

 (Filmmenü) ► BILDGRÖßE/BILDFOLGE

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	VGA (640×480)/ QVGA (320×240)	Wählen Sie die Bildqualität aus Bildfolge und Bildgröße. Eine höhere Bildfolge ermöglicht ein gleichmäßigeres Videobild.
BILDFOLGE	 30fps ^{*1} /  15fps ^{*1}	

*1 Bilder pro Sekunde

! „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/ Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC-Speicherkarten“ (S. 62)

Wahl des Scharfstellbereichs [AF-MODUS]

 (Aufnahmemenü) ► AF-MODUS

Untermenü 2	Anwendungszweck
GESICHT/ IESP	Die Kamera stellt automatisch scharf. (Wenn ein Gesicht erkannt wird, erscheint es im weißen Rahmen ¹ ; Wenn der Auslöser bis zur Hälfte gedrückt wird, ändert die Rahmenfarbe zu grün ² und die Kamera kann scharf stellen. Wenn kein Gesicht entdeckt wird, wählt die Kamera ein Objekt im Rahmen und stellt automatisch scharf.)
SPOT	Die Kamera fokussiert auf das in der AF-Markierung befindliche Objekt.
AF TRACKING	Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.

¹ Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

² Wenn der Rahmen rot leuchtet, kann die Kamera nicht scharf stellen. Versuchen Sie erneut den Auslöser bis zur Hälfte zu drücken.

Sich bewegende Motive ununterbrochen Scharfstellen (AF Tracking)

- 1 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv auszurichten, und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.
- 3 Drücken Sie zum Abbrechen des Tracking-Modus die -Taste.

 Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann die Kamera unter Umständen das Motiv nicht scharfstellen oder dessen Bewegungen nicht folgen.

 Wenn die Kamera den Bewegungen des Motivs nicht folgen kann, wird die AF-Markierung rot.

Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [DIGITALZOOM]

 (Aufnahmemenü) ► DIGITALZOOM

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Digitalzoom deaktivieren.
EIN	Digitalzoom aktivieren.

 [DIGITALZOOM] ist nicht verfügbar, wenn  S. NAHAUFN.] (S. 30) ausgewählt ist.

 Die für [DIGITALZOOM] gewählte Option beeinflusst das Aussehen des Zoombalkens. "Aufnahmen von vergrößerten Bildern" (S. 21)

Aufnahmen von Filmen mit Ton

 (Filmmenü) ► 

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Ton wird aufgenommen.

 Bei Einstellung auf [EIN] kann während der Filmaufnahme ausschließlich das Digitalzoom verwendet werden. Um den optische Zoom bei einer Filmaufnahme zu verwenden, stellen Sie  (Filme) auf [AUS].

Anzeigen von Symbolerklärungen [SYMBOL HINWEISE]

📷 (Aufnahmemenü) ► SYMBOL HINWEISE

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Es werden keine Symbolerklärungen angezeigt.
EIN	Die Erklärung des ausgewählten Symbols wird angezeigt, wenn ein Symbol des Aufnahmemodus oder Aufnahme-Funktionsmenüs ausgewählt wird (positionieren Sie den Cursor einen Augenblick lang auf dem Symbol, um die Erklärung anzuzeigen).

Symbolerklärung —



Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Automatische Wiedergabe von Bildern [DIASHOW]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ DIASHOW

Starten der Diashow

Nach Drücken der **[OK]**-Taste startet die Diashow. Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die **[OK]**-Taste oder die **MENU**-Taste.

- ! Drücken Sie während einer Diashow **>**, um ein Bild vor- oder **<**, um ein Bild zurückzugehen.

Ändern der Bildgröße [V&W]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ BEARB. ▶

Untermenü 2	Anwendungszweck
VGA 640 × 480	Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer größeren Größe als separates Bild abzuspeichern.
VGA 320 × 240	

- 1 Betätigen Sie **<>** zur Markierung des Bildes.
- 2 Betätigen Sie **Δ ▽** zum Auswählen der Größe und drücken Sie die **[OK]**-Taste.

Erstellen von Bildausschnitten []

▶ (Wiedergabemenü) ▶ BEARB. ▶

- 1 Betätigen Sie **<>** zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.

- 2 Wählen Sie mit den Zoomtasten die Schnittgröße und **Δ ▽ <>**, um die Schnittposition festzulegen.

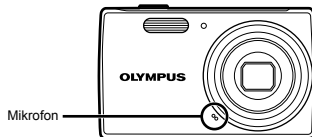


- 3 Drücken Sie die **[OK]**-Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Hinzufügen von Ton zu Fotos []

▶ (Wiedergabemenü) ▶ BEARB. ▶

- 1 Betätigen Sie **<>** zur Markierung des Bildes.
- 2 Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.



- ③ Drücken Sie die **[OK]**-Taste.
- Die Tonaufnahme beginnt.
 - Während der Wiedergabe des Bilds wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt.

Korrigieren von aufgenommenen Bilder [PERFEKT FIX]

[] (Wiedergabemenü) ► BEARB. ►
PERFEKT FIX

- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- ! Die Korrektur eines Bildes kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Untermenü 1	Anwendungszweck
ALLES	Die Funktionen [BELEUCHT FEST] und [ROTE AUGEN] werden gleichzeitig aktiviert.
BELEUCHT FEST	Nur die Bildbereiche, die aufgrund von Gegenlicht oder unzureichender Beleuchtung des Motivs unterbelichtet wurden, werden aufgehellt.
ROTE AUGEN	Augen, die aufgrund des Blitzes rot aufgenommen wurden, werden korrigiert.

- ① Betätigen Sie **△ ▽** zur Wahl der gewünschten Korrekturoption, und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.
- ② Betätigen Sie **<|>** zur Markierung des zu korrigierenden Bildes, und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.
- Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Löschen eines Bildes [LÖSCHEN]

[] (Wiedergabemenü) ► LÖSCHEN

Untermenü 1	Anwendungszweck
ALLES LÖSCHEN	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.
BILDWAHL	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
BILD LÖSCHEN	Löscht das angezeigte Bild.
ZURÜCK	Bricht den Löschvorgang ab.

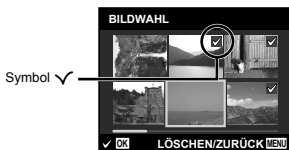
- ! Setzen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während Sie Bilder aus dem internen Speicher löschen.
- ! Wenn Sie Bilder von der Karte löschen möchten, führen Sie zuerst eine Karte in die Kamera ein.

Löschen aller Bilder [ALLES LÖSCHEN]

- ① Betätigen Sie **△ ▽** zur Wahl von [ALLES LÖSCHEN], und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.
- ② Betätigen Sie **△ ▽** zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.

Löschen von einzeln markierten Bildern [BILDWAHL]

- ① Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [BILDWAHL], und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.
- ② Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Markierung des zu löschenden Bildes, und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste, um das Bild mit dem Symbol $\checkmark$ zu markieren.
 - Drücken Sie die W-Zoomtaste, um eine Indexanzeige anzuzeigen. Bilder können mit Hilfe von $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ schnell ausgewählt werden. Drücken Sie die T-Taste, um zur Einzelbildanzeige zurückzugehen.



- ③ Wiederholen Sie Schritt ②, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste, um die markierten Bilder zu löschen.
- ④ Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.
 - Alle mit der Markierung $\checkmark$ markierten Bilder werden gelöscht.

Speichern von Druckeinstellungen gemeinsam mit den Bilddaten [DRUCKAUSWAHL]

[] (Wiedergabemenü) **►** DRUCKAUSWAHL

- ! „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 51)
- ! Druckreservierung kann nur für auf der Karte gespeicherte Fotos eingestellt werden.

Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [5]

[] (Wiedergabemenü) **►** 5

- ! Geschützte Bilder können nicht mit [BILD LÖSCHEN] (S. 24, 38), [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] (S. 38) gelöscht werden. Bei der Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 40) werden alle Bilder gelöscht.
- ① Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Markierung des Bildes.
- ② Drücken Sie die **[OK]**-Taste.
 - Drücken Sie die **[OK]**-Taste erneut, um die Einstellungen zurückzusetzen.
- ③ Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Drehen von Bildern []

[] (Wiedergabemenü) **►** []

- ① Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl des Bildes.
- ② Drücken Sie die **[OK]**-Taste, um das Bild zu drehen.
- ③ Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.
- ! Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

Komplettes Löschen der Daten [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]

Y1 (Einstellungen 1) ► FORMATIEREN/
KARTE FORMAT.

! Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatierungsvorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind, von denen Sie noch keine Sicherungskopien erstellt haben.

! Karten müssen vor dem ersten Gebrauch mit dieser Kamera oder nach Gebrauch mit anderen Kameras oder Computern formatiert werden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Alle Bilddaten im internen Speicher ^{*1} oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
NEIN	Die Formatierung wird abgebrochen.

^{*1} Achten Sie unbedingt darauf, die Karte zu entfernen, bevor Sie den internen Speicher formatieren.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte [DATENSICHER.]

Y1 (Einstellungen 1) ► DATENSICHER.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Die Bilddaten im internen Speicher werden auf der Karte gesichert.
NEIN	Die Datensicherung wird abgebrochen.

! Die Datensicherung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Vergewissern Sie sich daher vor der Datensicherung, dass der Akku ausreichend geladen ist.

Auswahl einer Methode zum Anschließen an andere Geräte [USB VERBINDUNG]

Y1 (Einstellungen 1) ► USB VERBINDUNG

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Wenn die Kamera an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird der Einstellungsbildschirm für die Methodenauswahl angezeigt.
SPEICHER	Wählen bei der Bildübertragung auf einen Computer oder Verwendung der mitgelieferten Software mit der an einen Computer angeschlossenen Kamera.
MTP	Wählen bei der Bildübertragung auf einen Computer unter Windows Vista oder Windows 7 ohne Verwendung der mitgelieferten Software.
DRUCKEN	Wählen Sie dies aus, wenn Sie an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

Bilder auf einen Computer ohne Verwendung der mitgelieferten Software kopieren.

Diese Kamera ist mit der USB Mass Storage Class-Norm kompatibel. Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten am Computer übertragen und speichern.

Systemanforderungen

Windows 2000 Professional/Windows XP/Windows Vista/
Windows 7/Mac OS X v10.3 oder neuere Version

- ! In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Buchsen verfügt:
- Computer, bei dem USB-Buchsen unter Verwendung einer Erweiterungskarte usw. installiert wurden.
 - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

Einschalten der Kamera über die -Taste [POWER ON]

 (Einstellungen 1) ►  POWER ON

Untermenü 2	Anwendungszweck
NEIN	Die Kamera wird nicht eingeschaltet. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die ON/OFF -Taste.
 JA	Drücken und halten Sie die  -Taste, um die Kamera im Wiedergabemodus einzuschalten.

Speichern des aktuellen Modus beim Ausschalten der Kamera [EINST. BEHALT.]

 (Einstellungen 1) ► EINST.  BEHALT.

Untermenü 2	Anwendungszweck
 JA	Der Aufnahmemodus wird gespeichert, wenn die Kamera ausgeschaltet wird und beim nächsten Einschalten erneut aktiviert.
NEIN	Wenn die Kamera eingeschaltet wird, befindet sich der Aufnahmemodus im P Modus.

Auswahl des Startbildschirms [STARTBILD]

 (Einstellungen 1) ► STARTBILD

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Es wird kein Startbildschirm angezeigt.
 EIN	Der Startbildschirm wird angezeigt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [TON EINSTELLUNG.]

Y1 (Einstellungen 1) ► TON EINSTELLUNG.

Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
LAUTLOS MODUS ^{*1,2}	AUS/EIN	—	Wählen Sie [EIN], um die Kameratöne auszuschalten (Betriebston, Auslöserton und Warnton) und den Ton während der Wiedergabe stummzuschalten.
SOUND	TON	1/2/3	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Betätigung von Tasten der Kamera (außer Auslöser).
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton) oder 2 Stufen der Lautstärke	
AUSLÖSERTON	TON	1/2/3	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Auslösen.
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton) oder 2 Stufen der Lautstärke	
■))	AUS (kein Ton) oder 2 Stufen der Lautstärke	—	Stellen Sie die Lautstärke des Warntons ein.
▢ LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton) oder 5 Stufen der Lautstärke	—	Stellen Sie die Lautstärke des Wiedergabetons ein.

^{*1} Auch wenn [LAUTLOS MODUS] auf [EIN] gestellt ist, kann mit Hilfe von $\Delta \nabla$ die Lautstärke während der Wiedergabe geregelt werden.

^{*2} Auch wenn [LAUTLOS MODUS] auf [EIN] gestellt ist, wird Ton wiedergegeben, wenn die Bilder auf einem Fernseher angezeigt werden.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion [PIXEL KORR.]

 (Einstellungen 2) ► PIXEL KORR.

- ! Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend.
- ! Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Anpassen von CCD und Bildbearbeitungsfunktion

Drücken Sie die -Taste bei Anzeige von [STARTEN] (Untermenü 2).

- Die Kamera prüft und passt den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktion gleichzeitig an.

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors

 (Einstellungen 2) ► 

Untermenü 2	Anwendungszweck
HELL/ NORMAL	Wahl der Helligkeit des LCD-Monitors entsprechend der Umgebungshelligkeit

Anpassen des Videosignalsystems an Ihr Fernsehgerät [VIDEOSIGNAL]

YT2 (Einstellungen 2) ► VIDEOSIGNAL

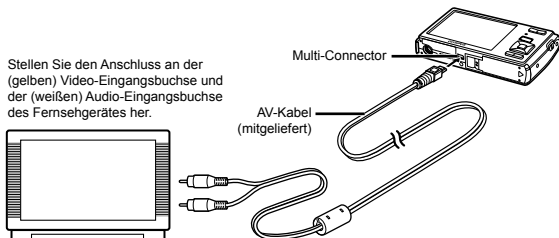
- ! Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

Untermenü 2	Anwendungszweck
NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw.
PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in europäischen Ländern, China usw.

- ! Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

- 1 Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein ([NTSC]/[PAL]).
- 2 Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Videoeingang, an den Sie die Kamera angeschlossen haben.
- ! Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- 4 Drücken Sie die -Taste, und betätigen Sie dann zur Wahl des Bildes, das auf dem Fernsehschirm angezeigt werden soll.
- ! Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

Schonung des Akkus zwischen den Aufnahmen [BAT. SPARMOD.]

Y2 (Einstellungen 2) ► BAT. SPARMOD.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Die Funktion [BAT. SPARMOD.] ist deaktiviert.
EIN	Wenn die Kamera ca. 10 Sekunden lang nicht verwendet wird, schaltet sich der Monitor zur Schonung des Akkus automatisch aus.

Wiederherstellen des Bereitschaftszustands

Drücken Sie eine beliebige Taste.

Ändern der Anzeigesprache [🌐]

Y2 (Einstellungen 2) ► 🌐

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

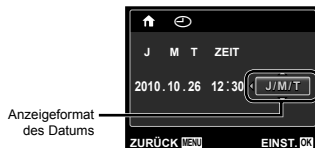
- ① Betätigen Sie Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die -Taste.

Einstellen von Datum und Uhrzeit [🕒]

Y2 (Einstellungen 2) ► 🕒

Wahl des Anzeigeformats von Datum

- ① Drücken Sie $\triangleright$ nach der Einstellung der Minuten der Uhrzeit, und betätigen Sie dann Δ ∇ zur Wahl des gewünschten Formats für die Anzeige von Datum und Uhrzeit.



- ! „Datum, Zeit, Zeitzone und Sprache“ (S. 17)

Zwischen Heimat- und Reiseziel-Zeitzone umschalten [WELT ZEIT]

 (Einstellungen 2) ► WELT ZEIT

 Sie können erst eine Zeitzone mittels [WELT ZEIT] auswählen, wenn die Uhr der Kamera mittels  eingestellt wurde.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
ZEITZONE		Die Uhrzeit in der Heimat-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für  im Untermenü 2).
		Die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (die ausgewählte Uhrzeit für  im Untermenü 2).
 ^{*1}	—	Wählen Sie die Heimat-Zeitzone ().
 ^{*1, 2}	—	Wählen Sie die Reiseziel-Zeitzone ().

^{*1} In Gegenden, wo die Sommerzeit umgestellt wird, betätigen Sie , um die Sommerzeit ([SOMMER]) einzuschalten.

^{*2} Wenn Sie eine Zeitzone wählen, rechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der gewählten Zone und der Heimat-Zeitzone () aus und zeigt die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone () an.

Drucken

Direktes Ausdrucken (PictBridge™)

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist.

Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

*1 PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

- ! Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und andere Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- ! Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

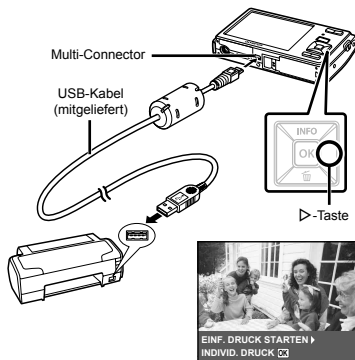
Ausdrucken eines einzigen Bildes mit den Standardeinstellungen des Druckers [EINF. DRUCK]

- ! Stellen Sie im Menü Einrichten [USB VERBINDUNG] auf [DRUCKEN]. „Menübedienung“ (S. 4)

1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem LCD-Monitor an.

- ! „Anzeigen von Bildern“ (S. 22)

2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.



3 Drücken Sie ▷, um den Druckvorgang zu starten.

4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie <▷> zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

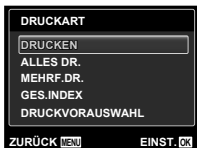
Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.



Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [INDIVID. DRUCK]

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [EINF. DRUCK] (S. 47) aus.
- 2 Drücken Sie die **[OK]**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.
- 3 Betätigen Sie **△ ▽** zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.



Untermenü 2	Anwendungszweck
DRUCKEN	Das in Schritt 6 gewählte Bild wird ausgedruckt.
ALLES DR.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
MEHRF.DR.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
GES.INDEX	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
DRUCK-VORAUSWAHL ^{*1}	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

^{*1} Die Funktion [DRUCKVORAUSWAHL] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 51)

4 Betätigen Sie **△ ▽** zur Wahl von [GRÖSSE] (Untermenü 3), und drücken Sie dann **▷**.

! Wenn der [DR. PAPIER]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [GRÖSSE], [RANDLOS], und [BILD./SEITE] auf die Standardeinstellung des Druckers eingestellt.



5 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl der Option [RANDLOS] oder [BILD./SEITE], und drücken Sie dann die OK -Taste.

Untermenü 4	Anwendungszweck
AUS/EIN ¹	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([AUS]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([EIN]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([BILD./SEITE]) kann nur bei Wahl von [MEHRF.DR.] in Schritt 3 festgelegt werden.

¹ Die für [RANDLOS] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

! Bei Wahl von [STANDARD] in Schritt 4 und 5 wird das Bild mit Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.

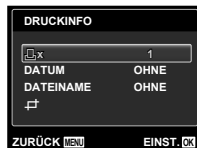


6 Betätigen Sie $\triangleleft$ $\triangleright$ zur Wahl des Bildes.

7 Drücken Sie Δ , um eine Druckvorauswahl für das aktuelle Bild zu machen. Drücken Sie ∇ , um genauere Druckereinstellungen für das aktuelle Bild vorzunehmen.

Vornehmen von detaillierten Druckereinstellungen

① Betätigen Sie Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ zur Wahl der Einstellung, und drücken Sie dann die OK -Taste.



Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
$\text{img} \times$	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrucke pro Bild fest.
DATUM	MIT/OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne das Aufnahmedatum ausgedruckt.
DATEINAME	MIT/OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.
img	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter.)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

Erstellen eines Bildausschnitts []

- ① Betätigen Sie die Zoomtasten zur Festlegung der Größe des Zuschnittsrahmens, betätigen Sie anschließend $\Delta \nabla \langle \rangle$, um den Rahmen wunschgemäß zu positionieren, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



- ② Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [BESTÄTIGEN], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



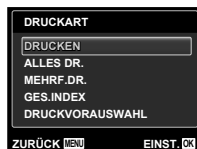
- 8 Wiederholen Sie ggf. Schritte 6 und 7, um ein Bild auszuwählen, das gedruckt werden soll. Nehmen Sie dann die einzelnen Einstellungen vor und stellen [EINZELB.DRUCK] ein.

- 9 Drücken Sie die [OK]-Taste.



- 10 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [DRUCKEN], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Nach Wahl von [EINSTELLUNGEN] im [ALLES DR.]-Modus wird der [DRUCKINFO]-Bildschirm angezeigt.
- Nach beendetem Druck wird der [DRUCKART]-Bildschirm angezeigt.



Abbrechen des Druckens

- ① Während [USB KABEL NICHT ENTFERNEN] angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste, betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [ZURÜCK], und drücken Sie dann die **OK**-Taste.



11 Drücken Sie die MENU-Taste.

12 Wenn die Meldung [USB-KABEL ENTF.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.

Druckvorauswahl (DPOF¹⁾)

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

¹ Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

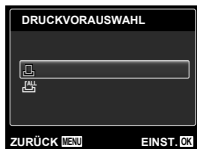
- ! Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind. Setzen Sie die Karte ein, die die auszudruckenden Bilder enthält, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.
- ! Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- ! Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

Einzelbild-Druckvorauswahl [L]

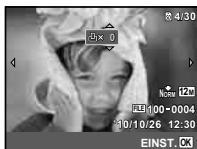
- 1** Zeigen Sie das Menü Einrichten an.

! „Menübedienung“ (S. 4)

- 2** Wählen Sie [DRUCKAUSWAHL] aus dem Wiedergabemenü ► und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



- 3** Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [L], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



- 4** Betätigen Sie ◀▶ zur Wahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend △▽ zur Festlegung der Anzahl der Ausdrucke. Drücken Sie die [OK]-Taste.



- 5** Betätigen Sie △▽ zur Wahl der Option [☺] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
OHNE DT/ZT	Nur das Bild wird ausgedruckt.
DATUM	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
ZEIT	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.



- 6** Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Vorwahl eines Ausdrucks aller Bilder auf der Karte [FALL]

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 52) aus.
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [FALL], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- 3 Befolgen Sie die Schritte 5 und 6 in [].

Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 52) aus.
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$, um entweder [] oder [FALL] auszuwählen, und drücken Sie die [OK]-Taste.



- 3 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [ZURÜCKSETZEN], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 52) aus.
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- 3 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [BEIBEHALTEN], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- 4 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Markierung des Bildes, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.
- 5 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die [OK]-Taste.
- 6 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl der Option [] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
 - Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.
- 7 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Störungsbeseitigung

Batterie

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl Batterien eingelegt sind“.

- Setzen Sie den vollständig aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung in den Akkufach ein.
„Einsetzen des Akkus und der SD/SDHC-Speicherkarte (separat erhältlich)“ (S. 12), „Aufladen des Akkus und Einrichten mit der mitgelieferten CD“ (S. 13), „Aufladen des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil“ (S. 15)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

Karte/Interner Speicher

„Eine Fehlermeldung wird angezeigt“.

„Fehlermeldung“ (S. 55)

Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst“.

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf.
Wenn innerhalb von 3 Minuten nach dem Einschalten der Kamera kein Bedienungsvorgang ausgeführt worden ist, schaltet die Kamera zur Schonung des Akkus automatisch in den Ruhemodus, und der LCD-Monitor wird ausgeschaltet. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, so dass auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Betätigen Sie die Zoomtasten, oder drücken Sie

eine beliebige andere Taste, um den Ruhemodus zu deaktivieren und mit dem Aufnehmen fortzufahren. Nach Verstreichen von weiteren 12 Minuten ohne Ausführung eines Bedienungsvorgangs schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera wieder einzuschalten.

- Drücken Sie die -Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.
- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.

LCD-Monitor

„Die Anzeigen sind schwer ablesbar“.

- Möglicherweise ist Kondensatbildung¹⁾ aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.
¹⁾ Wenn die Kamera von einem kalten Ort in ein warmes, feuchtes Zimmer gebracht wird, kann sich Kondensationsfeuchtigkeit bilden.

„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm“.

- Dieses Phänomen tritt möglicherweise auf, wenn die Kamera auf einen extrem hellen Gegenstand unter einem klaren Himmel oder vor einem dunklen Hintergrund gerichtet wird. Diese Linien erscheinen jedoch nicht im Aufnahmebild.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild“.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

Datums- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt“.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt und etwa einen Tag² lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Uhrzeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.

² Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.

„Datum, Zeit, Zeitzone und Sprache“ (S. 17)

Sonstiges

„Die Kamera macht bei der Aufnahme von Bildern Geräusche“.

- Es kann sein, dass die Kamera das Objektiv aktiviert und daher Geräusche macht, obwohl keine Funktion ausgeführt wird. Dies liegt daran, dass die Kamera automatisch versucht, mit dem Autofokus scharfzustellen, sobald sie aufnahmefähig ist.

Fehlermeldung

- ! Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Kartenstörung Setzen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Kartenstörung Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter.
 SPEICHER VOLL	Interne Speicherstörung • Setzen Sie eine neue Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 KARTE VOLL	Kartenstörung • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
	Kartenstörung Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [KARTE FORMAT.], und drücken Sie dann die [OK] -Taste. Betätigen Sie anschließend $\Delta \nabla$ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die [OK] -Taste. ²
	Interne Speicherstörung Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [FORMATIEREN], und drücken Sie dann die [OK] -Taste. Betätigen Sie anschließend $\Delta \nabla$ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die [OK] -Taste. ²
 KEINE BILDER	Interne Speicherstörung/ Kartenstörung Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
 BILDFEHLER	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.
 Bild bearbeiten n. möglich	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
 BATTERIE LEER	Batteriestörung Laden Sie den Akku auf.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 KEINE VERB.	Anschlussstörung Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
 KEIN PAPIER	Druckerstörung Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 KEINE TINTE	Druckerstörung Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 PAPIERSTAU	Druckerstörung Entfernen Sie das gestaute Papier.
EINST. GEÄND.^{*1}	Druckerstörung Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 DRUCKFEHLER	Druckerstörung Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 DR. N. MÖGL.^{*4}	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

^{*1} Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.

^{*2} Alle Daten werden gelöscht.

^{*3} Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckeinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

^{*4} Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

Scharfstellung



„Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnehmen eines Bildes, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

Auslöser halb drücken (S. 20)

- **Stellen Sie [AF-MODUS] (S. 35) auf [GESICHT/ iESP]**
- **Fotografieren im [AF TRACKING] Modus (S. 35)**
Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.
- **Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

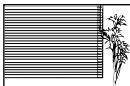
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen¹¹

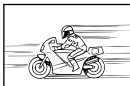


¹¹ Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung



Motive, die sich schnell bewegen



AF-Markierung nicht auf Motiv zentriert



Verwackeln



„Aufnahmen von nicht verwackelten Bildern“

- **Aufnahmen von Bildern unter Verwendung des [M]-Modus (S. 26)**
- **Wählen Sie [SPORT] (SPORT) im SCN-Modus (S. 26)**
Im [SPORT]-Modus wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.
- **Aufnahmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit**

Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

„Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 32)

Belichtung (Bildhelligkeit)



„Aufnahmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“

- **Aufnahmen von Bildern im Blitzmodus [AUFHELLBLI.] (S. 30)**
Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.
- **Aufnahmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 31)**

Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Bild zu machen. Wenn Sie Bilder von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Bilder, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.

„Aufnahmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

- **Aufnehmen von Bildern durch Wahl von Weißabgleich (S. 32)**

In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleicheinstellung [WB AUTO] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z.B. in Fensternähe.)

Bildqualität



„Aufnahmen von schärferen Bildern“

- **Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms**

Vermeiden Sie den Gebrauch des Digitalzooms (S. 21) beim Aufnehmen.

- **Aufnehmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit**

Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken. Außerdem ist das Aufnahmebild körniger als bei einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit.

„Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 32)



„Verlängern der Batterielebensdauer“

- **Vermeiden Sie die folgenden Aktionen außer beim eigentlichen Aufnehmen von Bildern, da diese eine vorzeitige Entladung des Akkus verursachen**
 - Wiederholtes halbes Drücken des Auslösers nach unten.
 - Wiederholte Betätigung der Zoomtasten.
- **Stellen Sie [BAT. SPARMOD.] (S. 45) auf [EIN]**

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

Wiedergabe



„Wiedergabe von Bildern im internen Speicher und auf einer Karte“

- **Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher abspielen**
„Einsetzen des Akkus und der SD/SDHC-Speicherkarte (separat erhältlich)“ (S. 12)

Bearbeitung



„Löschen des mit einem Standbild aufgezeichneten Tons“

- **Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Standbilds durch Stille**
„Hinzufügen von Ton zu Standbildern [🔊]“ (S. 37)

Pflege der Kamera

Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrungenes Tuch.

LCD-Monitor

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sanft mit Objektivreinigungspapier nach.

Akku/USB-Netzteil

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

- ! Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.
- ! Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

Lagerung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, trennen Sie ggf. das USB-Netzteil ab und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.
- ! Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Batterie und USB-Netzteil

- In dieser Kamera wird ein Olympus LI-70B Lithium-Ionen-Akku verwendet. Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.
- ! **Vorsicht:**
Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Model ersetzen. Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen. (S. 66)
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Verwenden Sie das mitgelieferte F-2AC USB-Netzteil (im Folgenden als USB-Netzteil bezeichnet), um den Akku vor dem Gebrauch aufzuladen.
- Bei Verwendung des mitgelieferten USB-Netzteils dauert der Ladevorgang ca. 3 Stunden (je nach Betriebsbedingungen).
- Das mitgelieferte USB-Netzteil ist ausschließlich zum Laden des Akkus vorgesehen. Während das USB-Netzteil an die Kamera angeschlossen ist, dürfen keine Bedienungsvorgänge wie Aufnahme, Wiedergabe usw. ausgeführt werden.

- Das mitgelieferte USB-Netzteil ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden. Benutzen Sie es nicht mit anderen Geräten.
- Für einen integrierten USB-Netzstecker:
Das mitgelieferte USB-Netzteil muss entweder vertikal oder am Boden korrekt ausgerichtet sein.

Verwenden des USB-Netzteils im Ausland

- Das USB-Netzteil kann weltweit an Stromquellen angeschlossen werden, die zwischen 100V und 240 V Wechselspannung (50/60Hz) führen. In bestimmten Ländern oder Gebieten jedoch kann eine unterschiedliche Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Adapters für das USB-Netzteil erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisespannungswandler, da diese das USB-Netzteil beschädigen können.

Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte

Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die auf einer Karte abgespeicherten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können Karten ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.

SD/SDHC-Karte Schreibschutzschalter

Die SD/SDHC-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Lösen Sie den Schalter, um den Schreibvorgang zu ermöglichen.



Mit dieser Kamera kompatible Karten

SD/SDHC-Speicherkarten (für weitere Informationen zu getesteten und für den Einsatz zugelassenen Speicherkarten besuchen Sie die Olympus-Webseite)



Verwendung einer neuen Karte

Karten müssen vor dem ersten Gebrauch mit dieser Kamera oder nach Gebrauch mit anderen Kameras oder Computern formatiert werden.

[FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 40)

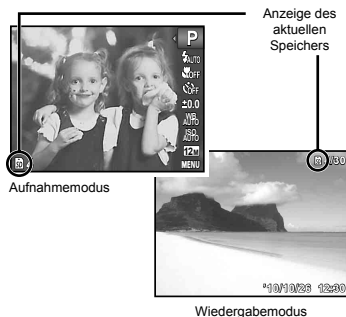
Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

: Der interne Speicher wird verwendet.

: Die Karte wird verwendet.



- ! Selbst bei Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.], [BILD LÖSCHEN], [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lese-/Schreibvorgang

Während der Aufnahme leuchtet die Anzeige des aktuellen Speichers rot, während die Kamera Daten aufzeichnet. Öffnen Sie niemals den Akku-/Kartenschachtel oder entfernen das USB-Kabel. Das könnte nicht nur die Bilddaten beschädigen sondern auch den internen Speicher oder die Karte unbrauchbar machen.



Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC-Speicherkarten

! Die Angaben zu der Anzahl der speicherbaren Einzelbilder und kontinuierlicher Aufnahmedauer sind ungefähr. Die tatsächliche Kapazität variiert mit Aufnahmebedingungen und verwendeten Karten.

Standbilder

BILDGRÖßE	KOMPRIMIERUNG	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	
		Interner Speicher	SD/SDHC-Speicherkarte (1 GB)
12M 3968×2976	FINE	1	148
	NORM	2	294
8M 3264×2448	FINE	1	218
	NORM	3	429
5M 2560×1920	FINE	2	352
	NORM	6	682
3M 2048×1536	FINE	5	565
	NORM	11	1.121
2M 1600×1200	FINE	9	923
	NORM	19	1.847
1M 1280×960	FINE	14	1.427
	NORM	30	2.855
VGA 640×480	FINE	61	5.711
	NORM	113	9.999
16:9S 1920×1080	FINE	8	859
	NORM	17	1.697

Filme

BILDGRÖßE	BILDFOLGE	Kontinuierliche Aufnahmedauer			
		Interner Speicher		SD/SDHC-Speicherkarte (1 GB)	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
 640×480		5 Sek.	5 Sek.	8 Min. 50 Sek.	8 Min. 56 Sek.
		11 Sek.	11 Sek.	17 Min. 30 Sek.	17 Min. 52 Sek.
 320×240		15 Sek.	16 Sek.	24 Min. 17 Sek.	25 Min. 1 Sek.
		30 Sek.	32 Sek.	47 Min. 13 Sek.	50 Min. 2 Sek.

 Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Filmdatei 2 GB.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern. Löschen Sie dann die Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Karte.

[BILD LÖSCHEN] (S. 24, 38), [BILDWAHL] (S. 38), [ALLES LÖSCHEN] (S. 38), [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 40)

SICHERHEITSHINWEISE

	VORSICHT STROMSCHLAGGEFAHR NICHT ÖFFNEN	
VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.		



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation. Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



GEFAHR



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung



ACHTUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder, usw.) aufnehmen.
- Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.
- Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.

- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.
- Verwenden Sie nur SD/SDHC-Speicherkarten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.
Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.

VORSICHT

- Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.
- Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht es Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.
- Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.
- Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein USB-Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z.B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.
- Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Den Trageriemen vorsichtig handhaben.
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem USB-Netzteil vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes USB-Netzteil verwendet werden.
- Akku niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akku stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akku niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akku stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG

- Akku stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akku nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften

bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.

- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll,

muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).

- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung der Kamera auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakku stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen

auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.

- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht weder vollständig noch auszugsweise reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Für Kunden in Europa



Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Nur geeignete Akkus und USB-Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein USB-Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein USB-Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Haftungsbedingungen

- 1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa Holding GmbH, gemäß den Angaben auf der Website <http://www.olympus.com>, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website <http://www.olympus.com> enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa Holding GmbH gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienststelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

- 1 OLYMPUS IMAGING CORP., Shinjuku Monolith, 2-3-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan, gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.
- 2 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-

Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.

- c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
 - i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
 - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.
- 3 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
- 4 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mangelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehöerteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

- 1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlernamen, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut lesbar eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.
- 2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
- * Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: <http://www.olympus.com>

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen.
- Alle weiteren Firmen- und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Die Software in dieser Kamera kann auch öffentlich zugängliche Software von Drittanbietern, bekannt als „Open Source Software“, enthalten, die Gegenstand der Lizenzbedingungen ist, die von den Rechteinhabern der Software festgelegt ist. Sie finden die gültigen Lizenzbedingungen in der Datei [Software_Notices.pdf], die im internen Speicher der Kamera oder auf der CD-ROM gespeichert ist. Die offiziellen Bestimmungen der gültigen Lizenzen werden von den Copyright-Inhabern nur in englischer Sprache zur Verfügung gestellt.

TECHNISCHE DATEN

Kamera

Produkttyp	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbild	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
Gültige Standards	: Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: Wave-Audioformat
Movie	: AVI Motion JPEG
Speicher	: Interner Speicher SD-Speicherkarte SDHC-Speicherkarte
Anzahl der effektiven Pixel	: 12.000.000 Pixel
Bildwandler	: 1/2,3 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter)
Objektiv	: Olympus-Objektiv 4,7 bis 23,5 mm, f2,8 bis 6,5 (entspricht einem 26 bis 130 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	: Digitale ESP-Messung
Verschlusszeit	: 4 bis 1/2000 Sek.
Aufnahmebereich	: 0,6 m bis ∞ (W), 1,0 m bis ∞ (T) (normale Aufnahme) 0,2 m bis ∞ (W), 0,6 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,07 m bis ∞ (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	: 2,7 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Punkte
Anschluss	: Multi-Connector (USB-Anschluss, A/V OUT-Eingang)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30 % bis 90 % (Betrieb)/10 % bis 90 % (Lagerung)
Spannungsversorgung	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-70B)
Abmessungen	: 96,0 mm (B) × 57,8 mm (H) × 20,1 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 130 g (mit Akku und Karte)

Lithium-Ionen-Akku (LI-70B)

Produkttyp	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Standardspannung	: Gleichspannung 3,6 V
Standardkapazität	: 650 mAh
Akkulebensdauer	: Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Aufladevorgang)/-10 °C bis 60 °C (Betrieb)/ -20 °C bis 35 °C (Lagerung)

USB-Netzteil (F-2AC)

Modell-Nr.	: F-2AC-1A/F-2AC-2A/F-2AC-1B/F-2AC-2B/F-2AC-1C/F-2AC-3C/F-2AC-4C/ F-2AC-5C
Netzversorgung	: Wechselstrom 100 bis 240 V (50/60 Hz)
Ausgang	: F-2AC-1A/F-2AC-2A/F-2AC-1B/F-2AC-2B: DC 5 V, 500 mA F-2AC-1C/F-2AC-3C/F-2AC-4C/F-2AC-5C: DC 5 V, 550 mA
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

OLYMPUS

<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe:

<http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst:

Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08.00 und 22.00 Uhr erreichbar.

(Montags - Freitags) ET

<http://olympusamerica.com/contactus>

Olympus Software-Updates finden Sie unter:

<http://www.olympusamerica.com/digital>

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.